

LANDKREISEN FREIHEIT UND LUFT ZUM ATMEN

Veröffentlicht am 18. September 2019

Thema: [Bürokratieabbau](#), [Dr. Lydia Hüskens](#), [Eigenverantwortung](#), [FDP](#), [FDP Sachsen-Anhalt](#), [Freie Demokraten](#), [Hüskens](#), [Landesregierung](#), [Landkreistag](#), [Merseburg](#), [Modellprojekte](#), [Sachsen-Anhalt](#)

Anlässlich der Jahrestagung des Deutschen Landkreistages in Merseburg forderte die FDP in Sachsen-Anhalt die Landkreise und kreisfreien Gemeinden mehr Freiheiten und Eigenverantwortung. „Die Kreise brauchen endlich wieder Luft zum Atmen. Zu oft werden sie im dichten Geflecht von Vorschriften gefangen. Wenn wir sie zu mehr eigenständigen Handeln im öffentlichen Raum machen wollen, müssen wir sie entlasten und mehr Eigenverantwortung zulassen“, erklärte Dr. Lydia Hüskens, stellv. Landesvorsitzende der FDP in Sachsen-Anhalt.

Die Situation der Landkreise in Sachsen-Anhalt sei höchst unterschiedlich. „Gerade wenn es um die Daseinsvorsorge geht, kommen beispielhaft der Landkreis Stendal aus verschiedenen Lagen auf. Es gibt es für Probleme oft keine pauschalen Lösungen. Vielmehr muss es eine Chance, im Rahmen von Modellprojekten und Piloten, um Probleme kreativ anzugehen. Die Landesregierung sollte

deshalb in der Verwaltungsoffensive starre Regelungen und Bürokratie abbauen“ so

Zusätzlich fordern die auf die Landkreise übertragen werden, nur noch zeitlich regelmäßig zu überprüfen, ob die Kreise die Aufgaben noch

„Zu oft wurden Aufgaben ein geschoben. Es muss regelmäßig überprüft werden, ob die noch zeitgemäß ist“, so Hüskens.